



Grenchen (Top cycling Tour Aare), © Schweiz Tourismus / Robert Boesch

02.05.2018 10:30 CEST

Auf zwei Rädern: Die schönsten Mehrtagestouren der Schweiz

Das Veloland Schweiz ist perfekt ausgeschildert. Gäste können ganz bequem von Wegweiser zu Wegweiser radeln. Das dichte Netz an regionalen und nationalen Routen in unterschiedlichsten Schwierigkeitsgraden macht es einfach, das Land zwischen dem Boden- und Genfersee auf dem Sattel zu entdecken.

Auf der Grünen Route durch sechs Naturparks

La Route Verte, die Grüne Route, führt neu mit dem E-Bike in sieben Etappen vom Rhein zum Genfersee. Bei der Fahrt durch die sanften Landschaften des

Jurabogens werden insgesamt sechs Naturparks durchradelt. Nach dem Start im Städtchen Schaffhausen am Rhein geht es zuerst durch den Naturpark Schaffhausen und das Blauburgunderland bis zum Jurapark Aargau. Die Landschaft dort ist geprägt von hochstämmigen Obstbäumen. Im Herzen des Naturparks Thal erwarten die Velofahrer ein Wald voller Kunstwerke und dank dreier Hügel atemberaubende Ausblicke. Nach der Überquerung der französischen Sprachgrenze können die Radler im Parc du Doubs halbwilde Freiburger Pferde beim Weiden beobachten und im Naturpark Chasseral eine von Trockensteinmauern geprägte Landschaft bewundern. Die Route führt weiter durch den Waadtländer Jurapark mit seinen einsamen Wäldern, mystischen Mooren und zerklüfteten Karstfelsen und endet schließlich nach 475 Kilometern in Genf. Der Veranstalter Eurotrek bietet die Tour inklusive Übernachtung und Gepäcktransport ab 799 Schweizer Franken (680 Euro) an. www.MySwitzerland.com/bikelarouteverte, www.eurotrek.ch/de/aktivitaeten/veloferien/schweiz/ch-la-route-verte-schaffhausen-genf-7-6

Auf der Rhein-Route an vier Ländern entlang

In acht leichten Etappen führt die Rhein-Route immer schön flussabwärts und umspannt den Osten der Schweiz in einem großen Bogen. Sie führt durch die romanischsprachige Surselva, gewährt eindrucksvolle Blicke in die wilde Schlucht Ruinaulta und besucht die rätische Kapitale Chur. Auf dem Rheindamm geht's an Liechtenstein und Österreich vorbei zum weiten Bodensee, wo Obstgärten und Schlösser die Ufer zieren. Es folgt ein ruhiger, waldreicher Abschnitt, dann eine quirlige Schaffhauser Altstadt, bevor mit Getöse die Wasser des Rheinfalls in die Tiefe donnern. An der Grenze zu Deutschland entlang führt der Weg vorbei an romantischen Uferwegen, schnurgeraden Spargelfeldern, historischen Fachwerkhäusern, sonnenverbrannten Salztürmen, deutsch-schweizerischen Brückenstädten und aufsehererregenden römischen Ruinen bis zum Dreiländereck nach Basel. www.schweizmobil.ch/de/veloland/routen/nationale-routen/route-02.html

Auf der Graubünden-Route in den Süden

Die Graubünden-Route verbindet in vier anspruchsvollen Etappen die Hauptstädte der Kantone Graubünden und Tessin. Die Tour führt von Chur immer leicht steigend am Hinterrhein entlang bis zur berühmten Schlucht der Viamala. Anschließend geht es immer steiler bergauf. Die Radler passieren Splügen mit seinen sonnengebräunten Holzhäusern und gelangen

Pedalumdrehung für Pedalumdrehung durch die alpine Moorlandschaft bis hoch auf den San-Bernardino-Pass auf über 2000 Metern. Jetzt ist es geschafft! Nach einer kurzen Stärkung im Hospiz können sich die Biker nun ganz dem Abfahrtsrausch hingeben: Auf der italienischsprachigen Seite des Passes werden auf einer Länge von 25 Kilometern 1500 Höhenmeter absolviert – und das fast ohne Pedaltritt! Nach insgesamt 130 Kilometern ist das Ziel in Sicht: die Türme Bellinzonas, trutzige Bewacher einstiger Handelsrouten. www.schweizmobil.ch/de/veloland/route-06.html

Neu: Die Top Cycling Tours

Ein neues touristisches Angebot sind die drei Top Cycling Tours für Tourenradfahrer. Die erste Route führt von Kreuzlingen am Bodensee dem Rhein entlang nach Rheinfelden bei Basel. Der Aare folgt die zweite Tour von Bern durch das Schweizer Mittelland nach Aarau. Die Seen-Route wiederum führt von Montreux am Genfersee über Gruyères und Gstaad nach Spiez am Thunersee. Alle drei Touren ab 315 Schweizer Franken (268 Euro) pro Person im Doppelzimmer beinhalten die Übernachtungen und den täglichen Gepäcktransport. Buchbar bei Eurotrek. www.MySwitzerland.com/topcyclingtours, www.eurotrek.ch

Swiss Bike Hotels

Herausfordernde Passstraßen, sanfte Hügel, weitläufige Ebenen – in der Schweiz werden die unterschiedlichsten Radfahrer-Ansprüche befriedigt. Genauso wie ihre Bedürfnisse: In den Swiss Bike Hotels finden Radler Reparaturwerkstätten, Express-Waschdienste und die besten Tipps für spannende Touren in der Umgebung. Eine Übersicht über alle 85 Hotels in der Schweiz bietet die Seite www.MySwitzerland.com/bikehotels.

Weitere Informationen zum Urlaub in der Schweiz gibt es im Internet unter MySwitzerland.com, der E-Mail-Adresse info@MySwitzerland.com oder unter der kostenfreien Rufnummer von Schweiz Tourismus mit persönlicher Beratung 00800 100 200 30.

Informationen an die Medien

Weitere Bilder zur touristischen Schweiz stellen wir Ihnen auf www.Swiss-

Kontaktpersonen



Tassja Dâmaso

Pressekontakt

Leitung Medienarbeit Deutschland

tassja.damaso@switzerland.com

+49 151 11 429 351



Vivienne Hosennen

Pressekontakt

Distriktleitung Süddeutschland | Head of Trade

Medien in Bayern & Baden-Württemberg

vivienne.hosennen@switzerland.com

+49 (0)711 2070 3031



Valerie von Oppeln

Pressekontakt

Medien in Hamburg / Norddeutschland

valerie.vonoppeln@switzerland.com

+49 (0)30 166 375 072



Andrea Daniele

Pressekontakt

Medien in Berlin / Ostdeutschland

andrea.daniele@switzerland.com

+49 (0)30 166 375 074



Krisztina Keilani-Schmidt

Pressekontakt

Medien in Hessen, NRW, Rheinland-Pfalz und Saarland

krisztina.keilani@switzerland.com

+49 (0)69 509 551 005